



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 15.11.2023 bis 16.11.2023

Kriminalitätsgeschehen

Falsches Gewinnversprechen

Am 15. November 2023 erstattete eine 67-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau Strafanzeige wegen Betrug.

Nach ihren Angaben erhielt sie bereits im September 2023 einen Anruf einer ihr unbekanntes Telefonnummer. Eine unbekanntes Person teilte ihr mit, dass sie 100.000 Euro gewonnen habe. Um sich den Betrag auszahlen zu lassen, müsse sie jedoch Gutschein-Karten erwerben und die Codes dieser Karten telefonisch übermitteln. Mit dem Wert der Karten finanziere sie dann angeblich den Transport des Geldes, den Geldkoffer und die nebenbei entstehenden Kosten. Auf die Forderungen ging die Geschädigte ein. Der unbekanntes Täter gab ihr gegenüber in weiteren Telefonaten, die in den nächsten Tagen und Wochen stattfanden, immer wieder an, dass die übermittelten Codes nicht funktionieren würden und sie neue Gutscheine kaufen müsse. Auf diese Weise übermittelte die Geschädigte bis Ende Oktober Gutscheine im Wert von über 15.000 Euro. Erst als ihre finanziellen Mittel aufgebraucht waren, stellte sie die Zahlungen ein.

Diebstahl aus einer Gartenlaube

Am 15. November 2023 erstattete ein 42-jähriger Geschädigter Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Er gab an, dass ihn ein Nachbar darüber informiert, dass die Tür seiner Gartenlaube offensteht und die Rolllade am Fenster augenscheinlich defekt ist.

Vor Ort musste der Geschädigte feststellen, dass zwischen dem 01. November 2023 und dem 11. November 2023 unbekanntes Täter in seinen Garten, der sich im Dessauer Ortsteil Siedlung befindet, eindringen und sich gewaltsam Zutritt zur Laube verschafften. Aus der Laube entwendeten sie ein Elektrogerät sowie Küchenzubehör. Der entstandene Gesamtschaden wurde mit 100 Euro beziffert.

Betrug

Am 15. November 2023 erstattete eine 46-jährige Geschädigte Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Nach ihren Angaben erhielt sie gegen 11:55 Uhr einen Anruf, bei der sich der unbekannte Anrufer als angeblicher Mitarbeiter ihrer Hausbank ausgab. Dieser gab vor, dass von ihrem Konto mehrfach versucht wurde, Geld abzubuchen, was jedoch ohne Erfolg blieb. Sie wurde aufgefordert, den ihr zugesandten Link zu öffnen und im Anschluss ihre Bankdaten anzugeben. Nachdem die Geschädigte der Aufforderung nachgekommen war, musste sie feststellen, dass von ihrem Konto eine vierstellige Summe abgebucht wurde. Von dem unbekanntem Täter wurde sie im Anschluss aufgefordert, sich erneut auf dem Account ihrer Bank anzumelden. Da die Geschädigte jedoch mehrfach das erforderliche Passwort falsch eingab, wurde das Konto automatisch gesperrt. Daraufhin beendete der unbekannte Täter das Gespräch.

Als die Geschädigte kurze Zeit später erneut Kontakt zu dem angeblichen Mitarbeiter aufnehmen wollte und ihn unter der angegebenen Telefonnummer zurückrief, kam tatsächlich ein Kontakt mit einem Mitarbeiter ihrer Hausbank zustande. Dieser konnte ihr den entstandenen Schaden bestätigen.

Einbruch

Am 6. November 2023 gegen 00:30 Uhr wurde der Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch ein Einbruch in die Praxis einer Physiotherapie im Dessauer Ortsteil Rodleben gemeldet.

Vor Ort wurde bekannt, dass unbekannte Täter gegen 00:10 Uhr gewaltsam in das Gebäude eindrangen und aus einem Schreibtisch Bargeld im unteren dreistelligen Bereich entwendeten. Ob weitere Gegenstände entwendet wurden, konnte zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme zunächst nicht gesagt werden. Der Gesamtschaden wurde auf circa 250 Euro geschätzt.

Verkehrsgeschehen

Unfall mit verletzter Person

Am 15. November 2023 gegen 13:00 Uhr befuhr ein 50-jähriger Fahrer eines Ford-Kleintransporter die Roßlauer Hauptstraße in Richtung Kleine Marktstraße. Er beabsichtigte, nach rechts in eine Toreinfahrt einzufahren. Hierfür holt er mit seinem Fahrzeug zunächst etwas nach links aus, um einen größeren Bogen zu fahren. Eine 28-jährige Fahrerinnen eines PKW Seat beabsichtigte in diesem Moment rechts an dem Ford vorbeizufahren, da sie davon ausging, dass dieser am linken Fahrbahnrand einparken wolle. Es kam zur Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen. Bei dem Unfall wurde der Airbag des Seat ausgelöst und die Fahrerinnen leicht verletzt. Eine Mitnahme in ein Krankenhaus lehnte sie vor Ort ab. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der entstandene Schaden wurde auf circa 8.000 Euro geschätzt.

Unfall mit Personenschaden

Am 15. November 2023 gegen 14:30 Uhr befuhr eine 55-jährige Fahrerin eines PKW Renault im Dessauer Ortsteil Waldersee die Kreisstraße in Richtung L 133. Sie beabsichtigte, nach links in eine Einfahrt abzubiegen. Ein hinter ihr fahrender 51-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen beabsichtigte in diesem Moment links an dem Renault vorbeizufahren. Dabei kam es zur Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen. Bei dem Unfall verletzte sich die Fahrerin des Renault leicht und wurde, nach der medizinischen Erstversorgung vor Ort, mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. An den PKW entstand Gesamtschaden in Höhe von circa 13.500 Euro.

Unfall

Am 15. November 2023 gegen 17:30 Uhr befuhr eine 40-jährige mit ihrem PKW Volkswagen die Elisabethstraße aus Richtung Brauereistraße kommend in Richtung Bitterfelder Straße. Sie beabsichtigte, in die Straße „Am Tivoli“ einzubiegen, befuhr aber aus bislang ungeklärtem Grund mit der Front ihres PKW die Schotterfläche am dort befindlichen Gleisbereich. Nach dem Abkommen von der Straße konnte sie ihr Fahrzeug nicht mehr aus dem Gleisbereich entfernen. Dies wurde im Anschluss durch einen selbst angeforderten Abschleppdienst übernommen. Personen wurden bei dem Unfall nicht verletzt. Zur Höhe des entstandenen Sachschadens wurde keine Angaben gemacht. Bis zur Räumung der Unfallstelle blieben Polizeibeamte der Bundespolizei vor Ort.

Verkehrsunfall mit leichtverletzter Person

Am 15. November 2023 gegen 22:15 Uhr befuhr eine 65-jährige Fahrerin eines PKW Citroen die Otto-Mader-Straße in Richtung Köthener Straße. Zeitgleich befuhr eine 58-jährige Fahrerin eines PKW KIA die Otto-Reuter-Straße in Richtung Köthener Straße. Auf Höhe der Einmündung Otto-Reuter-Straße / Otto-Mader-Straße kollidierten beide Fahrzeuge miteinander. Dabei kam der Citroen ins Schleudern und fuhr gegen einen rechtsseitig der Otto-Mader-Straße befindlichen Baum. Die Fahrerin des Citroen verletzte sich bei dem Unfall leicht. Sie wurde, nach medizinischer Erstversorgung vor Ort, mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Ihr Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. An den PKW entstand Gesamtschaden in Höhe von circa 6.000 Euro.